

Niederschrift

über die 29. Sitzung des Gemeinderates Hinterweidenthal

Sitzungstag: 11.12.2008

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus

Sitzungsdauer: 19.30 Uhr bis 21.10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende: Barbara Schenk, Ortsbürgermeisterin
(ohne Mandat)

Ratsmitglieder: Siegfried Meyer, 1. Ortsbeigeordneter
Alfred Stilgenbauer, 2. Ortsbeigeordneter
Roland Schenk
Rolf Riede
Helmut Disque
Helmut Fischer
Fritz Stein
Monice Schenk
Udo Schenk
Thomas Weis
Karl Herrgen

**Entschuldigt
gefehlt:** Rosemarie Dorst
Willi Vogel
Helmut Burkhart
Dr. Dietmar Kuhn

Gefehlt: Günter Meyer

**Auf Einladung
anwesend:** Herr Werner, Forstamt Hinterweidenthal zu den
Tagesordnungspunkten 3 und 4

Schriftführerin: Petra Ernst, Verwaltungsfachwirtin

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden, darunter auch Herrn Revierförster Axel Werner und Frau Susanne Wagner vom Forstamt Hinterweidenthal, Frau Hagen und Herrn Elig von der Presse.

Anschließend traf sie folgende Feststellungen:

- a) Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß.
- b) Der Gemeinderat ist beschlussfähig.
- c) Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.10.2008 ging den Ratsmitgliedern zu. Einwendungen wurden nicht erhoben. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

Auf Antrag der Vorsitzenden wurde die Tagesordnung um einen Dringlichkeitspunkt „Aktualisierung der Prioritätenliste zum Dorferneuerungskonzept“ erweitert. Dieser wurde unter Tagesordnungspunkt 9 behandelt. Somit umfasst die Tagesordnung folgende Punkte:

A) Öffentliche Sitzung

- 1. Informationen der Vorsitzenden
- 2. Einwohnerfragestunde
- 3. Neuordnung der Forstreviere Hinterweidenthal und Hauenstein
- 4. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2009
- 5. Bericht über die Haushaltslage 2008
- 6. Festsetzung der Hebesätze für die Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer sowie des Beitrages zur Wegeunterhaltung für das Haushaltsjahr 2009
- 7. Jahresrechnung 2007
 - a) Bericht über die Jahresrechnung
 - b) Beschluss über die Jahresrechnung
 - c) Erteilung der Entlastung
- 8. Änderung des Bebauungsplanes „Mühlenberg“
- 9. Aktualisierung der Prioritätenliste zum Dorferneuerungskonzept
- 10. Verschiedenes

B) Nicht-öffentliche Sitzung

- 1. Grundstücksangelegenheiten
- 2. Vergabe von Ingenieurleistungen
- 3. Verschiedenes

A) Öffentliche Sitzung

1. Informationen der Vorsitzenden

a) Nikolausmarkt/Christbaumverkauf

Am Samstag, den 13.12.2008 findet ein Nikolausmarkt mit Christbaumverkauf statt. Der Nikolaus hat sein Kommen um 17.30 Uhr zugesagt. Der Christbaumverkauf beginnt um 14.30 Uhr.

b) Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschuss

Eine Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschuss findet am 06.01.2009 statt. In der Sitzung soll ein Marketingkonzept für den Spielpark erstellt werden.

c) Zuschüsse Spielpark

Die Vorsitzende bezog sich auf einen Bericht der Zeitung „Die Rheinpfalz“, nach dem die Zuschüsse für den Spielpark am 31.12.2008 verfallen würden. Die Vorsitzende informierte, dass die Zuschüsse auch nach dem 31.12.2008 zur Verfügung stehen und nicht verfallen.

2. Einwohnerfragestunde

Unter diesem Punkt gab es keine Wortmeldung.

3. Neuordnung der Forstreviere Hauenstein und Hinterweidenthal

Die Vorsitzende übergab das Wort an Herrn Werner vom Forstamt Hinterweidenthal, der die Neuordnung vorstellte.

Im Kontext der aktuellen Strukturreform der Landesforsten Rheinland-Pfalz, insbesondere vor dem Hintergrund der bestehenden Personaleinsparungsaufgabe und der 2009 anstehenden planmäßigen Ruhestandsversetzung ist das Forstamt Hinterweidenthal gezwungen, die Revierleiterkapazitäten forstamtsintern umzuschichten und die Aufbauorganisation neu zu ordnen. Im hierzu erforderlichen Maßnahmenbündel ist auch vorgesehen, über die Zuführung von insgesamt rd. 430 ha Staatswald, die territorialen Zuständigkeiten der Reviere Hauenstein und Hinterweidenthal zu erweitern.

Im Ergebnis erwachsen hieraus folgende Flächenveränderungen:

Forstrevier	reduzierte Holzbodenfläche	
	ha bisher	ha künftig
Hauenstein	1.260,3	1.468,2
Hinterweidenthal	1.182,6	1.365,0

Strukturell treten damit in den genannten Funktionseinheiten wesentliche Änderungen der Geschäftsgrundlagen ein, die formal in der Neufassung der Verwaltungsvereinbarung zur Neuabgrenzung der Forstreviere Hauenstein und Hinterweidenthal ihren Niederschlag finden müssen. Die Verwaltungsvereinbarung haben die Ratsmitglieder mit der Einladung erhalten.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmte der Verwaltungsvereinbarung über die Neuabgrenzung der Forstreviere Hauenstein und Hinterweidenthal zum 01.01.2009 in der vorliegenden Form zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2009

Den Entwurf der Forstwirtschaftspläne 2009 haben die Ratsmitglieder mit der Einladung erhalten. Die Vorberatung der Pläne erfolgte in der Sitzung des Forst- und Umweltausschusses am 11.12.2008. Der Ausschuss empfahl dem Gemeinderat, dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan zuzustimmen. Revierleiter Axel Werner erläuterte den Plan, der Einnahmen von 248.293 Euro und Ausgaben von 246.119 Euro vorsieht. Der Überschuss beträgt 2.174 Euro.

Der Gemeinderat beschloss, dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2009 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

5. Bericht über die Haushaltslage 2008

Aufgrund der zur Zeit bekannten Haushaltskennziffern (Stand 14.11.2008) wurde das vorläufige Rechnungsergebnis 2008 hochgerechnet. Dabei hat sich folgendes ergeben:

I. Verwaltungshaushalt:

Der Verwaltungshaushalt war bei Planaufstellung ausgeglichen. Zum Ausgleich war jedoch eine planmäßige Zuführung vom Vermögenshaushalt i.H.v. 63.950,-- € erforderlich.

Nach der jetzt erstellten Hochrechnung kann der Verwaltungshaushalt ebenfalls ausgeglichen werden. Die hierfür notwendige Zuführung des Vermögenshaushaltes reduziert sich auf rd. 20.000,-- €.

Die o.a. Hochrechnung geht davon aus, dass der UA 855 Gemeindewald zumindest mit einem Überschuss von 16.000,-- € abschließt (geplant waren 25.000 €) und die Personalkosten des UA 7710 in der veranschlagten Höhe anfallen.

Folgende größere Veränderungen sind im Verwaltungshaushalt z. Zt. festzustellen:

Einnahmen: Veränderungen gegenüber Planansatz

2130-00-1400 Grundschule, Mieten	./3.500,-- €
5630-00-1710 Modellspielpark Teufelstisch, Zuwendungen Marketingkonzept	./15.000,-- €
6300-00-1500 Gemeindestraßen, Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	+ 4.600,-- €
9000-00-0010 Grundsteuer B	+ 2.000,-- €
9000-00-0030 Gewerbesteuer (lt. Veranlagung)	+ 30.000,-- €
9000-00-0100 Einkommensteuer	+ 4.000,-- €
9000-00-0120 Umsatzsteuer	+ 1.000,-- €
9000-00-0410 Schlüsselzuweisungen	+ 1.300,-- €
9000-00-0910 Weitergeleitete Umsatzsteuer	+ 1.000,-- €

Ausgaben:

0200-00-5000 Rathaus, Unterhaltung	./2.000,-- €
0200-00-5400 Rathaus, Bewirtschaftung	+ 1.800,-- €
2130-00-5000 Grundschule, Unterhaltung	+ 3.000,-- €
3520-00-7170 Bücherei, Zuwendung	+ 500,-- €
4601-00-UA Kinderspielplätze	./1.400,-- €
4640-00-7170 Kindergarten, Personalkostenzuschuss	+ 4.000,-- €
5630-00-4140 Spielpark, Personalkosten	./2.000,-- €
5630-00-5000 Spielpark, Marketingkonzept	./30.000,-- €
6300-00-5100 Gemeindestraßen, Unterhaltung	+ 10.500,-- €
6300-00-5120 Straßenentwässerungskosten	+ 5.000,-- €
6700-00-6700 Straßenbeleuchtung, Strom usw.	+ 1.000,-- €
9000-00-8100 Gewerbesteuerumlage	+ 7.000,-- €
9000-00-8310 Beitrag Fond Deutsche Einheit	./1.000,-- €
9000-00-8600 Pflichtzuführung	./4.000,-- €
9100-00-8060 Zinsausgaben	./7.000,-- €

Vermögenshaushalt:

Der Ausgleich des Vermögenshaushaltes ist gewährleistet.
Für folgende Maßnahmen wurden bisher Mittel benötigt:

1. Anschaffung Laptop Grundschule	900,-- €
2. Erlebnispark Teufelstisch	348.500,-- €
3. Ausbau Turnstraße	1.850,-- €
4. Anschaffung Mulcher saldiert	4.050,-- €
5. Grunderwerb	600,-- €
6. Hauptstr. 48	58.600,-- €

Die o.a. Projekte müssen neben den bewilligten Zuwendungen durch eine entsprechende Rücklageentnahme refinanziert werden.

Für die darüber hinaus eingestellten Projekte, wie Kinderspielplatz Windschlegel, Ortsbeschilderung, Umbau des Schulhauses in ein Dorfgemeinschaftshaus, sind noch keine Ausgabemittel angefallen. Die eingestellte Veräußerung eines Bauplatzes konnte ebenfalls noch nicht realisiert werden.

Fazit:

Der Ausgleich des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes ist gewährleistet. Die Aufnahme eines Kredites ist zur Zeit nicht erforderlich.

Der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung ist für 2008 nicht vorgesehen.

Stand der allgemeinen Rücklage zum 01.01.2008: 173.491,43 €

Schuldenstand zum 01.01.2008: 171.348,16 €

6. Festsetzung der Hebesätze für die Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer sowie des Beitrages zur Wegeunterhaltung für das Haushaltsjahr 2009

Damit die Steuerbescheide rechtzeitig Anfang des nächsten Jahres zugestellt werden können, war es notwendig, die Hebesätze für die Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer sowie des Wegeunterhaltungsbeitrages noch in diesem Jahr zu beschließen.

Ratsmitglied Fischer stellte den Antrag, die Hebesätze für die Grundsteuer um 50 % und für die Gewerbesteuer um 52 % gegenüber den Vorjahren zu senken. Somit wurde über folgende Hebesätze abgestimmt:

Grundsteuer A	230 %
Grundsteuer B	270 %
Gewerbesteuer	300 %

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
8 Enthaltungen

Die Vorsitzende stellte fest, dass der Antrag somit abgelehnt ist.

Die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2007 wurden bereits in der Haushaltssatzung 2006 + 2007 am 10.07.2006 beschlossen. Die Hebesätze sind wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A	280 %
Grundsteuer B	320 %
Gewerbesteuer	352 %
Beitrag f. d. Wegeunterhaltung	1,60 €/ha
Hundesteuer: erster Hund	33,00 €
zweiter Hund	48,00 €
Jeder weitere Hund	63,00 €

Der Gemeinderat beschloss die Sätze für das Haushaltsjahr 2009 unverändert.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

7. Jahresrechnung 2007

- a) Bericht über die Jahresrechnung**
- b) Beschluss über die Jahresrechnung**
- c) Erteilung der Entlastung**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 4.11.2008 die Jahresrechnung 2007 geprüft. Beanstandungen haben sich keine ergeben. Der Vorsitzende Rolf Riede berichtete über die Prüfung wie folgt:

- Der Ausschuss hat die Jahresrechnung geprüft und festgestellt, dass:
- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- bei den Einnahmen und Ausgaben nach den gesetzlichen Vorschriften verfahren worden ist,
- die Verwaltung zweckmäßig und wirtschaftlich geführt wurde.
- Die Belege wurden im Stichprobenverfahren geprüft, wobei Mängel hinsichtlich der sachlichen und rechnerischen Begründung der Einnahmen und Ausgaben nicht festgestellt werden konnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Gemeinderat vor, wie folgt zu beschließen:

- a) Soweit über- und außerplanmäßige Ausgaben entstanden sind, für die keine Genehmigungen durch den Ortsgemeinderat vorlagen, werden diese nachträglich erteilt.
- b) Der Ortsbürgermeisterin und den Ortsbeigeordneten wird gemäß § 114 GemO Entlastung erteilt.
- c) Dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde und den Beigeordneten wird ebenfalls gemäß den Verwaltungsvorschriften zu § 114 GemO Entlastung erteilt.
- d) Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2007.

Das älteste Ratsmitglied, Fritz Stein, stellte den Antrag hierüber abzustimmen und die Entlastung zu erteilen.

Den Punkten a) bis d) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Anmerkung:

Gemäß § 36 Abs. 1 GemO führte das älteste Ratsmitglied Fritz Stein den Vorsitz. Die Ortsbürgermeisterin Schenk und die beiden Ortsbeigeordneten Meyer und Stilgenbauer nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gem. § 22 GemO nicht teil.

8. Änderung des Bebauungsplanes „Mühlenberg“

Die Familie Harald Gethmann hat einen Bauantrag gestellt und möchte eine Doppelgarage errichten. Hierzu ist eine Änderung des Bebauungsplanes „Mühlenberg“ notwendig, da dieser in diesem Bereich nur eine Verkehrsfläche ausweist. Die Vorsitzende stellte den Antrag, einen Aufstellungsbeschluss zu fassen. Die Kosten für die Änderung des Bebauungsplan trägt der Antragssteller Gethmann.

Diesem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

9. Aktualisierung der Prioritätenliste zum Dorferneuerungskonzept

Das Projekt „Neugestaltung des Bereiches zwischen der ehemaligen Gaststätte Frank und dem Dorfpark“ ist bisher in der Prioritätenliste zum Dorferneuerungskonzept nicht aufgeführt. Für die Beantragung eines Zuschusses aus Dorferneuerungsmitteln muss deshalb die Prioritätenliste aktualisiert werden.

Der Gemeinderat beschloss, die Prioritätenliste entsprechend zu aktualisieren. Für die Maßnahme soll ein Zuwendungsantrag aus Dorferneuerungsmitteln gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

10. Verschiedenes

Zu diesem Punkt gab es keine Wortmeldung.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Barbara Schenk
Ortsbürgermeisterin

Petra Ernst
Verwaltungsfachwirtin